

Letzte Telegramme.

Wien, 14. April. Der Polit. Korrespondent zufolge befragt sich die Meinung nicht, daß der Erzherzog Franz Ferdinand und der Kaiser Franz Josef bei ihrem Besuch am kaiserlichen Hofe begleitet.

Petersburg, 14. April. Der Kaiser und die Kaiserin sind gestern Abend nach Moskau abgereist.

London, 14. April. Wie die Times aus Teheran vom 13. d. meldet, hat der Schah seine Kette nach Europa über Tabriz angeordnet. Er begibt sich zunächst infolge nach Kontroverse, von wo aus er offiziell die Hauptstadt Europas besuchen wird; zuerst Petersburg.

Yokohama, 14. April. (Reuter-Meldung.) Nach Meldungen aus Seoul ist ein geheimes Abkommen zwischen Japan und Korea abgeschlossen worden, wodurch letzteres sich verpflichtet, die im Süden des Hafens von Wajampō gelegene Insel Soedo nicht zu verlassen. Im Innern von Korea ist eine Revolution ausgebrochen.

Siegen, 14. April. Die Zahl der vier vorgemerkten Fälle beträgt 111, von denen 88 tödlich verlaufen sind.

Der südafrikanische Krieg.

London, 14. April. Roberts telegraphiert aus Bloemfontein unterm 13. April: Der Vormarsch des Feindes nach Süden ist zum Stehen gekommen. Die Repetier- und die einseitigen Schützen, aber die kleine Garnison hält sich brav herausgeschossen. Truppen zu ihrer Unterstützung sind abgegangen. Die Gesundheitsverhältnisse sind vorzüglich, das Wetter ist gut. Bloemfontein, 13. April. (Reuter-Meldung.) Nachrichten gingen Nachrichten ein, nach denen die Buren von Repetier mit großen Verlusten zurückgeschlagen worden sind. Es heißt, vier Kommandanten seien getötet, zwei Kanonen unbrauchbar gemacht und die Buren hätten die Befestigung aufgegeben, sie seien mit Mägen nach Norden.

London, 14. April. Die Times meldet aus Sommersberg von gestern: Die Buren, welche die Truppe des Obersten Dalgety in Repetier umzingelt hatten, gaben mehrere taubende Mann mit 8 Kanonen und zwei Mägen ab. Die Truppe widerstand tapfer einem heftigen Angriff am Montag und einem Nachdruck am Dienstag. Die Demoralisierung wurde abwendend. Schütz- und Geschwader umzingelt. Die glauben zweifelhafte, jeden Angriff zurückzuweisen zu können, und haben reichlich Proviant. Das Reiterkorps der Buren weist in einer Demoralisierung auf dieser Demoralisierung hin, daß dieselbe, die doch offenbar von jemand herüber, der sich bei Dalgety's Truppe in Repetier befindet, von einer Unbrauchbarmachung oder Wegnahme von Buren-geführten nicht erwähnt.

Simonsdown, 13. April. (Reuter.) 30 Gefangene, meist Skandinavier aus Transvaal, wurden heute nach Kapstadt gebracht, von wo sie nach St. Helena gebracht werden sollen. Es heißt, alle Transvaal-Gefangenen würden nach St. Helena gebracht werden.

Alford North, 13. April. (Reuter.) Burenkommando vor Stortjorkal bei Moutville ist in der Richtung auf Repetier abgegangen.

London, 14. April. Daily News meldet aus Kapstadt von vorgestern, die Haltung der holländischen Farmer in den südwestlichen Distrikten, namentlich in Swellendam und Galesburg, unter erste Befürchtungen hervor. Ein angelegener holländischer Farmer erklärt, die Weidwerke der Holländer in seinem Distrikt warte nur auf den zur Erhebung geeigneten Moment, er allein habe Munitionsgewehr und Munition für 500 Mann.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Halle'sche Strassenbahn, Aktiengesellschaft. Dem aus jetzt vorliegenden Geschäftsbericht für 1899 entnehmen wir im Anschluss an unsere früheren Mitteilungen noch, dass das Ergebnis leider so ungünstig war, dass nicht nur eine Dividende nicht verteilt werden kann, sondern auch die planmäßige Fortführung des Amortisationsfonds nicht möglich war. Die gesamten Einnahmen betragen 245,003.59 M. (1898 173,335 M.), die gesamten Ausgaben 202,862 M. Von dem verbleibenden Rohgewinn von 42,640 M. sind 12,048 M. als Restabrechnung auf Pferdekonten abzusetzen, da sich aus dem Verkauf der 102 Pferde mit 49,703 M. eine Mindereinnahme in dieser Höhe gegen den Buchwert von 61,747 M. ergab. Dann werden 21,000 M. als Amortisationsquote auf Theilschuldverreibungen verwendet, 3612 M. sind als Kurverlust auf Effekten abzuschreiben, von Resto werden 3000 M. dem Reservefonds zugeführt, 2955 M. vorgezogen. Das Bankrohr-Amortisationskonto beträgt jetzt 146,570 M. Neben dem Aktienkapital von jetzt 1,250,000 M. erscheinen 1,179,000 M. Theilschuldverreibungen, ausserdem besteht noch eine Hypothekenschuld von 120,000 M. Das ungünstige Ergebnis führt die Verwaltung in erster Linie auf das weniger ökonomisch arbeitende „gemischte System“ (elektrischer und Accumulator-Betrieb) und die Anfangsschwierigkeiten im Betriebe zurück, doch hofft sie für die Folge mit besseren Berichten aufwarten zu können. Da die Betriebseinnahmen eine zwar langsame aber stetige Steigerung erkennen lassen. Ueber eine Reihe nicht rein geschäftlicher Einzelheiten aus dem Betriebe berichten wir unter den halleischen Nachrichten dieser Nummer.

Die Schlesische Kleinbahn-Aktiengesellschaft, von der 2,000,000 M. Aktien sowie 6,000,000 M. 4proz. mit 103 Proz. rückzahlenden Obligationen am 20. d. zur Zeichnung gestellt werden, besitzt die sämtlichen Geschäftsanteile der Oberrheinischen Dampfstrassenbahn-Gesellschaft in B. und hat neudings die sämtlichen Aktien der Konkurrenzunternehmens derselben, der Oberrheinischen Kleinbahnen und Elektrizitätswerke in Kattowitz, erworben. Die neuen Obligationen sollen mit dazu dienen, um den Erwerbspreis dieser Aktien zu decken. Von den beiden Unternehmen, auf deren Ertrag die Schlesische Kleinbahn-Aktiengesellschaft angewiesen ist, hat das ältere, die Dampfstrassenbahn, bereits eine mehr als fünfjährige Entwicklungsperiode hinter sich mit anhaltend steigendem Verkehr und Gewinnform. Das jüngere Unternehmen entwickelt sich ebenfalls in günstiger Weise. Beiden Unternehmen aber wird die Vereinigung in der Hand der Schlesischen Kleinbahn-Aktiengesellschaft eine gesunde Grundlage für weiteres Bestehen bieten.

Die Verwaltung der Ansburger Steinzeugfabrik hat sich in einem Schreiben nicht günstig über die Aussichten des laufenden Geschäftsjahres ausgesprochen. Es steht zu befürchten, dass nicht einmal die niedrige Dividende des vergangenen Jahres (4 Proz.) herauszuwirtschaften sein wird.

Halle'scher Zuckerbericht vom 6. April.

Rohzucker. Die verflozene Woche brachte eine weitere Besserung des Marktes und die Preise erlitten bei guter Kaufkraft successive Erhöhungen. Der Verkauf war besonders gegen Wochenanfang lebhaft, weil die Fabriken den feststehenden Absatz, um ihre Bestände von Rohzucker abzubauen. Verschiedene Pläne wurden mit Freisaufschlag zur Lieferung August verkauft.

Umsatz 53,900 Zentner. Bei der letzten Tendenz des Rohzuckermarktes war die Beachtung für raffinierte Zucker eine regere, doch konnte das Geschäft größeren Umfang nicht erreichen, weil die Abnehmer mehrfach noch Abschlüsse aus früherer Zeit laufen haben und sich nur langsam zur Bewältigung höherer Preise verstehen.

Table with columns for Rohzucker, Raff. Z., and various grades of sugar with prices.

Magdeburg, 14. April. (Telegr.) Kornzucker excl. 88proz. Rend. 11.50-11.70. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 9.10-9.30. Pekt. Brodraffinade I. 24.50. Brodraffinade II. 24.25. Gem. Raffinade mit Sack 24.50-24.75. Gem. Mehlis I. mit Sack 23.57 1/2. Gem. Rohzucker I. Produkt Travanto I. a. B. Hamburg, per April 10.52 1/2, Gd. 10.60 Br., per Mai 10.57 1/2 bez., 10.60 Br., per Juni 10.65 Gd., 10.70 Br., per August 10.82 1/2 bez., 10.85 Br., per Okt.-Dez. 9.85 bez., 9.92 Gd. Stetig.

Sardellen. Vaaersingen, 12. April. (Bericht der Herren Betz & von Heydt.) Der Sardellenmarkt ist in steigender Tendenz. Heute notieren wir freihändig Prima feinst 1899er Km. 67. Prima feinst 1898er Km. 73. Alles eigener Salzung. Unserer Meinung nach steht weitere Steigerung zu erwarten.

London, 11. April. 5 Uhr nachm. Kupfer stetig, 79 Pfd. Sterl. a. — d. 3 Mon. 77 Pfd. Sterl. 7s. 6d., Makler-Schlusspreise 79 Pfd. Sterl. 2 s. 6d. bis 79 Pfd. Sterl. 7s. 6d., best selected 82 Pfd. Sterl. 2 s. 6d. Zinn, Straitsmarkt, 139 Pfd. Sterl. 5 s. 3d. 139 Pfd. Sterl. a. englische 143 Pfd. Sterl. Bist. fest, span. 16 Pfd. Sterl. 16 s. 3d., englisches 17 Pfd. Sterl. 2 s. 6d. Zink fest, gewöhnliche Marken 22 Pfd. Sterl. 8 s. 6d. best selected 22 Pfd. Sterl. 15 s. — d., gemaltes schweizisches 26 Pfd. Sterl. 5s. Nickel 1 sh. 4 d.

Glasgow, 13. April. Die Nachfrage von Rohseisen in den Stores bei Laufen sich auf 165,045 Tons gegen 305,834 Tons im vorigen Jahre. Die Hälfte der zu Betriebe benötigten Hochtöten beträgt 84 gegen 82 im vorigen Jahre.

New York, 12. April. Zinn 31.25, Kupfer 17.25 Doll.

Kursberichte der Halle'schen Bankfirmen vom 14. April.

Table with columns for Dividende für %, Zins-termin, Zinsfuß, Kursnotiz and various bank and stock entries.

Schluss-Kurse. nachmittags 2 1/2 Uhr.

Table with columns for Oesterr. Kreditaktien, Staats-Aktien, Sächs. S-Bahn-Aktien, etc., and their respective prices.

Berliner Börse vom 14. April.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.) Von der Fondsbörse. Der internationale Börsenverkehr war gestern durch den Ausfall kontinentaler Börsen, nur Paris und italienische Plätze ausgenommen, unterbrochen. Daher fehlte es zu Beginn an Anregung und da in London heute die Börsen geschlossen sind, entwickelte sich das Geschäft im allgemeinen sehr schleppend angesichts der Feiertagsstimmung, nur Bergwerksaktien wiesen etwas grössere Umsätze auf bei steigenden

Kursen. Fonds gut behauptet. Banken sehr still. Bahnd. ammt auf dem Stand der ersten Notiz verharrend. Prinz Heinrich fest auf das Plus von 32,091 Frca. in der ersten April-Dekade. Schiffaarsaktien gut gefragt, Trust-Dynamit auf Deckungen höher. Das Geschäft in der zweiten Bärenstunde in Montan- und zwar sowohl in Hütten- als auch in Bergwerksaktien in hiesigen Umsatzzetellen völlig still. Trust-Dynamit weiter anziehend.

Kursnotizen

Table with columns for Englische Banknoten, Französische Noten, Italienische, Oesterreichische, Russische, Schweizer, etc.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table with columns for Deutsche Reichs-Anl. do., Preuss. Cons. Anleihe do., etc., and their respective prices.

Ausländische Fonds.

Table with columns for Russ.-Asy. G.-A. 5000, Chinesische Anleihe, etc., and their respective prices.

Bank-Aktien.

Table with columns for Berliner Bank, Breslauer Bank, Darmstädter, etc., and their respective prices.

Schluss-Kurse. nachmittags 2 1/2 Uhr.

Table with columns for Oesterr. Kreditaktien, Staats-Aktien, Sächs. S-Bahn-Aktien, etc., and their respective prices.

Berlin, 14. April. (Offizielle Notierung) Spiritus: 5000

M. Umsatz — Liter. 70er 49,20 M. Umsatz: 8000 Liter.

Produktionsbörse.

Table with columns for Weizen 1000 kg Mai 150.50, Roggen 1000 kg Mai 145.00, Hafer 1000 kg Mai 131.00, etc.

Es war heute hier im Getreidehandel still, aber doch ziemlich fest. Das Angebot im Lieferhandel mit Weizen war Roggen der spärlichen Kaufkraft nur ebenbürtig. Der Preis stand ist demnach voll behauptet, sogar etwas erhöht worden, so z. B. Roggen, Liefer September. Hafer gut behauptet. Rüböl etwas besser. 70er Spiritus wurde zu 49,20 umgesetzt, jedoch nur sehr wenig.

Advertisement for 'Schul-Kleid' and 'Geschw. üdel' featuring Bleye's Knabenanzüge and a Bazar für Kinder-Bedarfsartikel.





